



Der Sprecher **Wolfgang Vincenz Wizlsperger** und der Schlagzeuger **Paul Skrepek** interpretieren H.C. Artmanns Gedichte, reagieren auf sie und stellen sie damit in einen neuen Kontext.

Organisation:

Johann Georg Lughofer  
johann.lughofer@ff.uni-lj.si  
Alexandra Millner  
alexandra.millner@univie.ac.at

Organisationsassistentz:

Žiga Dvoršak  
Lučka Majcenovič  
Mirjan Orože

Fotos: Ine Gundverseen

Der einzigartige österreichische Dichter und Übersetzer **H.C. Artmann** wäre nächstes Jahr 100 Jahre alt geworden, heuer jährt sich sein Todestag zum 20. Mal. In Kooperation mit der **Internationalen H.C. Artmann Gesellschaft [IGHCA]** findet deshalb ein Tag der Lyrik statt, der Artmanns umfangreichem lyrischen Werk gewidmet ist und es auch in Slowenien noch bekannter machen soll. Neben wissenschaftlichen Zugängen werden zentrale Gedichte Artmanns zu hören sein, dargeboten von **W.V. Wizlsperger** (Stimme) und **Paul Skrepek** (Schlagwerk), die auch eigene Interpretationen von »med ana schwoazzn dintn« vortragen werden.

## 10. Internationaler Lyriktag an der Germanistik Ljubljana

Zum 20. Todestag und  
vor dem 100. Geburtsjubiläum von  
**H.C. Artmann**



©Sepp Dreissinger

avstrijski kulturni forum<sup>lju</sup>

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

WIEN  
KULTUR

[ IGHCA ]

  
FILOZOFSKA  
FAKULTETA  
1 0 0

Interpretationen  
Kommentare  
Didaktisierungen  
Lesungen  
Konzert

Montag, 12. Oktober 2020

Modra Soba (526)  
der Philosophischen Fakultät  
(Aškerčeva 2)

### **9.00 Begrüßung und Eröffnung**

**Roman Kuhar**

Dekan der Philosophischen  
Fakultät, Universität Ljubljana

**Andreas Pawlitschek**

Direktor des Österreichischen  
Kulturforums Ljubljana

**Irena Samide**

Germanistikabteilung, Universität  
Ljubljana

**Irena Samide (Ljubljana)**

H.C. Artmann, eine Begegnung

### **9.30 Allgemeine Annäherungen**

**Moderation: Johann Holzner**

**Alexandra Millner (Wien)**

Poetologische Spuren in  
H.C. Artmanns Lyrik

**Jacques Lajarrige (Toulouse)**

»Herr Artmann kommt auf den  
Vulkan«. Von der Kunst der  
Selbstinszenierung

**Veronika Premer (Wien)**

Die mannigfaltigen Gewänder  
des Todes in Artmanns Lyrik

**Paul Skrepek & W.V. Wizlsperger**  
**Literarmusikalisches Intermezzo**

**11.00 Kaffeepause**

### **11.30 Transkulturalität**

**Moderation: Primus Heinz Kucher**

**Johann Holzner (Innsbruck)**

Artmanns Dialektgedichte:  
Zugpferde und Nachläufer

**Milka Car (Zagreb)**

H.C. Artmann als österreichischer  
Kultautor in Zagreb.

**Izabela Rakar (Ljubljana)**

Artmann-Rezeption bei Thomas Kling

**Paul Skrepek & W.V. Wizlsperger**  
**Literarmusikalisches Intermezzo**

### **15.00 Lyrik im Detail**

**Moderation: Alexandra Millner**

**Marc-Oliver Schuster (Wien)**

H.C. Artmanns frühe Lyrik

**Herta-Luise Ott (Amiens)**

Ich und du: Blaubart-Variationen

**Sonja Kaar (Weiz)**

Lyrik für Einsteiger mit Gedichten  
von H.C. Artmann aus  
»Allerleirausch«

**Paul Skrepek & W.V. Wizlsperger**  
**Literarmusikalisches Intermezzo**

**16.30 Kaffeepause**

### **17.00 Lyrik im Unterricht**

**Moderation: Irena Samide**

**Neva Slibar (Ljubljana)**

H.C. Artmann im DaF-Unterricht

**Michael Penzold (München)**

»krauchen solls durch blut und  
bein« – H.C. Artmanns  
Kindergedichte in  
deutschdidaktischer Perspektive

**Johann Georg Lughofer (Ljubljana)**

Dialekt im DaF-Unterricht – »med  
ana schwoazn dintn«

**Paul Skrepek & W.V. Wizlsperger**  
**Literarmusikalisches Finale**